

ANZEIGER



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 20

Mittwoch, den 7. Juli 2010

Nummer 7

Neue Spielgeräte für unsere kleinsten

Neues Spielgerät auf dem Spielplatz am Sportplatz in Bodelwitz



Neuer Spielplatz in Oppurg



Bitte lesen Sie dazu auch die Beiträge unter den Gemeinden Bodelwitz und Oppurg!

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0171/8270307
Fax: (03647) 4394-95

E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10

E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21

E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20

E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röehler (03647) 4394-14

E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27

E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de

Frau Martina Wöller (03647) 4394-28

E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Karin Wuckel (03647) 4394-19

(Leiterin)

E-Mail: wuckel@finanzen.vg-oppurg.de

Frau Annemarie Patzer (03647) 4394-26

E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de

Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25

E-Mail: stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de

Frau Elke Kupke (03647) 4394-23

E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de

Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24

E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:
in der Stadtverwaltung Pößneck
(03647) 500310

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Ämter: Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten - Einwohnermeldeamt in den Gemeinden Langenorla und Wernburg:

Montag:
gerade Wochen
- in der Gemeindeverwaltung Wernburg:
15.00 - 16.30 Uhr

ungerade Wochen
- in der Gemeindeverwaltung Langenorla:
15.00 - 16.30 Uhr

**Sprechzeit
des Gemeinschaftsvorsitzenden:**
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla
Konto-Nummer: 36 080
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Redaktionsschluss:

Montag, 02.08.2010

Erscheinungstag:

Mittwoch, 11.08.2010

Titelseite:

Fotos:
Bodelwitz - Frau Troppschuh,
Frau Schleitzer
Oppurg - Erzieherinnen des
Kindergartens Oppurg

Nächste Samstags-Sprechzeit im Einwohnermeldeamt:

07.08.2010

Impressum: Amtsblatt der Verwaltungs- gemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden
Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,
Grobengereuth,
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,
Oberoppurg, Oppurg,
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg
Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21



Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden: der Gemeinschaftsvorsitzende, Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:

der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Andreas Barschtipan

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Aufforderung der Wehrpflichtigen

des Geburtsjahrganges 1993 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen, die in der Zeit vom 01.04.1993 - 30.06.1993 geboren und wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Einwohnermeldeamt, Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Oppurg, den 07.07.2010

Klimesch

Gemeinschaftsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Bürgermeisterwahl 2010

In unseren Mitgliedsgemeinden wurden am 6. Juni 2010 folgenden Bürgermeister gewählt:

Gemeinde	Bürgermeister/in	Stimmen in %
Bodelwitz	Frau Katja Staps	86,8
Döbritz	Herr Steffen Feistel	94,4
Gertewitz	Herr Günter Brüsch	94,7
Grobengereuth	Herr Eberhard Pilz	95,7
Lausnitz	Herr Hans-Bernd Wuttig	65,8
Nimritz	Herr Peter Graetsch	100,0
Oberoppurg	Herr Werner Böhme	74,3
Oppurg	Frau Christine Timmler	88,3
Quaschwitz	Frau Sibylle Seelmann	93,6
Solkwitz	Herr Reinhard Schaar	100,0
Weira	Herr Martin Jacob	60,1
Wernburg	Herr Dieter Fröhlich	99,2

Allen neu- bzw. wiedergewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen für die Ausübung ihres Ehrenamtes zum Wohle der Bürger der Gemeinden Gesundheit, Erfolg, Optimismus und Durchsetzungskraft. Uns allen wünschen wir eine gute Zusammenarbeit im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir allen Bürgern, die in den Wahlausschüssen und Wahlvorständen für eine ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahlen gesorgt haben.

Klimesch

Gemeinschaftsvorsitzender

Thüringer Meldegesetz

Personenauskünfte

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) in der Fassung des Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Thüringer Meldegesetzes und zur Änderung des Thüringer Personalausweisgesetzes vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525), darf die Meldebehörde Daten über in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg gemeldeten Einwohner übermitteln an:

1. öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörigen; Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG).
3. Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften, Presse und Rundfunk zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG).
4. Melderegisterauskünfte über das Internet (§ 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG).
5. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG).

Gemäß § 29 Absatz 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Desgleichen besteht nach § 32 Absatz 4 ThürMeldeG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zweck der Wahlwerbung und Ehrung von Jubiläen an die unter Punkt 2, 3 und 5 genannten Institutionen.

Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 1 ThürMeldeG können die Meldebehörden einfache Melderegisterauskünfte mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilen. Der Testbetrieb hierfür ist in Vorbereitung.

Dieser Auskunftserteilung kann nach § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG widersprochen werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Einwohnermeldeamt

Am Türkenhof 5

07381 Oppurg

oder zur Niederschrift bei der zuständigen Meldestelle der Verwaltungsgemeinschaft einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt, das nachfolgend abgedruckte Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden. Gleiche Formulare liegen auch in der Meldestelle der Verwaltungsgemeinschaft aus. **Widersprüche, die bereits geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, jedoch sollten die Punkte 4 und 5 evtl. noch beachtet werden.**

im Auftrag

Röhler

Einwohnermeldeamt

**Das dazugehörige Formular
finden Sie auf der nächsten Seite.**

An die
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg
Einwohnermeldeamt
Am Türkenhof 5
07381 Oppurg

**Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem
Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)
Neuregelung vom 26.10.2006, GVBl. Nr. 15, S. 525**

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnanschrift: Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

Ich bitte, meine persönlichen Daten in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

1. gem. § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.

2. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG)

3. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften, Presse oder Rundfunk zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG)

4. gem. § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG für Internetauskünfte

5. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Adressbuchverlage (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG)

Oppurg, den

.....
Unterschrift

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 23. Juli	Frau Lisette Carol, Grobengereuth	zum 70. Geburtstag
am 27. Juli	Herrn Ewald Grabow, Daumitsch	zum 72. Geburtstag
am 29. Juli	Frau Ruth Hirt, Grobengereuth	zum 77. Geburtstag

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 1. Juli	Frau Erika Hanisch, Langendembach	zum 71. Geburtstag
am 7. Juli	Frau Anni Brettschneider, Langendembach	zum 79. Geburtstag
am 7. Juli	Herrn Manfred Krause, Langenorla	zum 72. Geburtstag
am 11. Juli	Herrn Edgar Fienhold, Kleindembach	zum 84. Geburtstag
am 11. Juli	Herrn Helmut Pöbnecker, Kleindembach	zum 72. Geburtstag
am 17. Juli	Herrn Klaus Anske, Langenorla	zum 75. Geburtstag
am 20. Juli	Frau Edith Meisel, Langenorla	zum 84. Geburtstag
am 20. Juli	Frau Gertrud Müller, Langendembach	zum 73. Geburtstag
am 27. Juli	Frau Gerlinde Seiferth, Langenorla	zum 72. Geburtstag
am 29. Juli	Frau Irmgard Blumenstein, Langenorla	zum 87. Geburtstag
am 29. Juli	Frau Gerda Dähnel, Langendembach	zum 70. Geburtstag
am 30. Juli	Frau Erna Kriebel, Kleindembach	zum 77. Geburtstag

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 4. Juli	Frau Lisette Ludwig	zum 81. Geburtstag
am 5. Juli	Frau Gisela Müller	zum 74. Geburtstag
am 31. Juli	Frau Elsbeth Zoller	zum 74. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 2. Juli	Frau Erika Dombrowski	zum 88. Geburtstag
am 19. Juli	Herrn Dieter Pichl	zum 71. Geburtstag
am 25. Juli	Herrn Wolfgang Schmidt	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 2. Juli	Herrn Walter Külz, Rehmen	zum 81. Geburtstag
am 3. Juli	Frau Helene Wilde, Kolba	zum 87. Geburtstag
am 3. Juli	Frau Helga Ellinger, Kolba	zum 80. Geburtstag
am 7. Juli	Herrn Horst Schettler, Oppurg	zum 75. Geburtstag
am 9. Juli	Frau Doris Eismann, Oppurg	zum 71. Geburtstag
am 9. Juli	Herrn Herbert König, Kolba	zum 83. Geburtstag
am 10. Juli	Herrn Günter Müller, Oppurg	zum 77. Geburtstag
am 10. Juli	Herrn Wolfgang Ziewitz, Oppurg	zum 76. Geburtstag
am 12. Juli	Frau Marianne Ludwig, Oppurg	zum 83. Geburtstag
am 12. Juli	Herrn Peter Flint, Oppurg	zum 71. Geburtstag
am 12. Juli	Herrn Manfred Sattler, Oppurg	zum 70. Geburtstag
am 13. Juli	Herrn Helmut Lehder, Rehmen	zum 84. Geburtstag
am 17. Juli	Frau Ursula Kopp, Oppurg	zum 74. Geburtstag
am 17. Juli	Frau Irmgard Wallies, Oppurg	zum 71. Geburtstag
am 19. Juli	Herrn Siegfried Herzog, Oppurg	zum 77. Geburtstag

Geburtstagsgratulationen

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

nachträglich:

am 13. Juni	Frau Renate Bittner	zum 76. Geburtstag
am 14. Juni	Frau Ursula Türke	zum 78. Geburtstag
am 20. Juni	Herrn Karl Hofmann	zum 90. Geburtstag
am 22. Juni	Herrn Josef Kahls	zum 85. Geburtstag
am 26. Juni	Frau Ruth Könitzer	zum 79. Geburtstag
am 29. Juni	Herrn Werner Eisenbeiß	zum 76. Geburtstag
am 29. Juni	Frau Hilde Wuckelt	zum 71. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 8. Juli	Frau Hanna Böhneke	zum 79. Geburtstag
am 9. Juli	Herrn Heinz Warzecha	zum 73. Geburtstag
am 23. Juli	Frau Ursula Partschefeld	zum 75. Geburtstag

am 19. Juli	Frau Hannelore Rosenmüller, Kolba	zum 75. Geburtstag
am 22. Juli	Frau Dora Liebold, Oppurg	zum 84. Geburtstag
am 22. Juli	Frau Hildegard Schrama, Oppurg	zum 70. Geburtstag
am 26. Juli	Frau Anneliese Schlegel, Oppurg	zum 74. Geburtstag
am 28. Juli	Herrn Egon Neumann, Oppurg	zum 84. Geburtstag
am 29. Juli	Frau Brigitte Reinhardt, Oppurg	zum 70. Geburtstag
am 30. Juli	Frau Ida Müller, Oppurg	zum 78. Geburtstag

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 15. Juli	Frau Hilde Hagen	zum 71. Geburtstag
am 30. Juli	Frau Erika Winzer	zum 94. Geburtstag

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 8. Juli	Frau Traude Freitag	zum 79. Geburtstag
am 15. Juli	Frau Renate Freiberg	zum 71. Geburtstag
am 17. Juli	Herrn Fritz Maak	zum 89. Geburtstag
am 17. Juli	Frau Lieselotte Neumann	zum 74. Geburtstag
am 31. Juli	Frau Edith Schäferlein	zum 71. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 4. Juli	Frau Erika Sillge	zum 76. Geburtstag
am 9. Juli	Frau Isolde Gassner	zum 82. Geburtstag
am 10. Juli	Frau Gerda Albert	zum 85. Geburtstag
am 13. Juli	Herrn Eberhard Schwemmer	zum 76. Geburtstag
am 18. Juli	Herrn Herbert Perlak	zum 70. Geburtstag
am 21. Juli	Frau Edda Wendt	zum 72. Geburtstag
am 27. Juli	Frau Ingrid Hauguth	zum 71. Geburtstag

SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 03 64 81 / 84 77 12
Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlamm Entsorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises.

Abfuhrtermine ab jetzt auch im Internet unter www.zv-orka.de abrufbar.

Ort

Straße

Grobengereuth

Ortsstraße 1 bis 7a

Ortsstraße 8 bis 35

Bankschenke 18 bis 21

Daumitsch

Ortsstraße 1 bis 21

Ortsstraße 22 bis 26

Gertewitz

Ortsstraße 1 bis 18

Ortsstraße 19 bis 27

Ortsstraße 28 bis 41

Nimritz

Ortsstraße 2 bis 3f

Ortsstraße 4 bis 29a

Ortsstraße 29c bis 33

Lausnitz bei Neustadt/O.

Ortsstraße 2 bis 11 + Jagdhütte

Ortsstraße 12 bis 35

Ortsstraße 36 bis 55a

Ortsstraße 56 bis 78

Ortsstraße 79 bis 85g und 96

Abfuhrdatum

Montag, 26.07.2010

Dienstag, 27.07.2010

Mittwoch, 28.07.2010

Mittwoch, 28.07.2010

Freitag, 30.07.2010

Freitag, 30.07.2010

Montag, 02.08.2010

Dienstag, 03.08.2010

Dienstag, 03.08.2010

Mittwoch, 04.08.2010

Freitag, 06.08.2010

Freitag, 06.08.2010

Montag, 09.08.2010

Dienstag, 10.08.2010

Mittwoch, 11.08.2010

Freitag, 13.08.2010

DRK-Kreisverband Saale-Orla

Blutspende in Kleindembach

am: 26. Juli 2010, 16:00 - 19:00 Uhr

wo: Sportlerheim, An der Bahn

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Juli und August 2010

9. und 10. Juli:	Sommerfest des FCC-Fanclub Rosenbräu e. V.
24. Juli:	Biergartenfest im „Krug zum grünen Kranz“ in Langenorla
31. Juli:	Dorffest in Lausnitz
31. Juli und 1. August:	8. Orlatalschau für Kaninchen und Tauben in Nimritz
14. August:	Dorffest in Gertewitz
28. und 29. August:	Dorffest in Grobengereuth

Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Langenorla gratuliert dem Ehepaar

**Frau Roswitha und
Herrn Klaus Patzer**

recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

29.05.2010	Herr Horst Schlaug, Weira
06.06.2010	Herr Markus Müller, Langendembach
19.06.2010	Frau Christa Heinze, Oberoppurg
26.06.2010	Frau Heidrun Thieme, Langenorla

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

Allgemeine Informationen

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla



07381 Pöbneck, Im Tümpfel 3
Telefon 0 36 47 / 46 81-0
Telefax 0 36 47 / 42 04 42

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

15 Jahre FC Carl Zeiss Jena Fanclub

Sommerfest des FCC-Fanclub Rosenbräu e. V. am 09. - 10.07.10

Freitag, 09.07.10

Freundschaftsspiel zwischen dem
FSV Orlatal - FC CARL ZEISS JENA
Anstoß: 18:00 Uhr, Einlass: 16:00 Uhr

Samstag, 10.07.10

10:00 Uhr Spiel Fanclub Rosenbräu - WfB Pößneck
11:00 Uhr Fußballfreizeit-Turnier auf Kleinfeld
Interessierte Mannschaften melden
sich bitte bei Ronny Zschächner unter
03647-418064 oder 0171/8347519
14:00 Uhr Kinderfest mit: Pony-Reiten,
Bastelstraße, Hüpfburg,
Torwandschießen, u.v.m.
Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen
bestens gesorgt!

Biergartenfest

im „Krug zum grünen Kranz“ in Langenorla



am Samstag, 24. Juli 2010,
ab 15:30 Uhr mit den „str-Senioren“

Dazu wird ganz herzlich eingeladen!



Kleintierzuchtverein T 97
07381 Nimritz e.V.
seit 1982



8. ORLATALSCHAU FÜR KANINCHEN + TAUBEN

Am 31.07.10 und 01.08.10 in NIMRITZ

Am Festplatz

Samstag, 31.07.10 Schaueröffnung 09.00 Uhr

Hähne-Wettkrähen 10.00 – 11.30 Uhr

Preis Kegeln 13.00 Uhr

....Stechen ab 16.00 Uhr (1.Preis 1Faß Bier)

Öffnung der Schau bis 18.00 Uhr

Sonntag, 01.08.10 Öffnung der Schau von 09.00 – 16.00 Uhr

Ab 13 Uhr Spiel und Spaß für Kinder

An beiden Tagen wird eine gute Versorgung mit Bier vom Faß und
mit Kaffee/Kuchen, Rostgebratenen und sonstigen alkoholfreien
Getränken geboten.

An beiden Tagen findet eine Tombola und Tierverkauf statt.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines T 97 Nimritz bereiten

Alles mit Sorgfalt und Herz vor, damit Sie sich als Besucher bei uns

Wohlfühlen. Eintritt: 2,-Euro –Kinder frei

KLZV T 97 Nimritz

Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 6. Juni 2010 wurde folgendes Wahl-
ergebnis festgestellt:

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Bodelwitz

Mehrheitswahl

Zahl der Wahlberechtigten: 525

Zahl der Wähler: 262

Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 19

(Stimmzettel)

Zahl der gültigen Stimmabgaben: 243

(Stimmzettel)

Kennwort des Wahlvorschlages	Vor- und Nachname der Bewerber/-innen	Stimmen gewählt ist ¹⁾	
Christlich	Katja Staps	211	x
Demokratische Union Deutschlands (CDU)			

Sindy Dietzel 10

Lutz Schauerhammer 4

Nico Ernst 3

Marcel Lippold 3

Wolfgang Läßig 2

Jörg Ortlepp 2

Ronald Matthes 1

Silvio Wehrstedt 1

Andrea Becher 1

Dietrich Ranke 1

Markus Brink 1

Reinhard Fökel 1

Volkmar Staps 1

Eckhard Kriebel 1

¹⁾ Der/die Gewählte ist durch x gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Be-
kanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststel-
lung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmun-
gen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer
Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der
Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet
werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetra-
gen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr
berücksichtigt werden.

Bodelwitz, den 09.06.2010

Schleitzer

Wahlleiterin

Nichtamtlicher Teil

Wer hat Interesse an Obsternte?

Die Obstbäume auf den Streuobstwiesen am Seebachweg wer-
den auch in diesem Jahr wieder zur Ernte verpachtet. Die Bäu-
me sind mit Nummern gekennzeichnet. Bürger, die Interesse an
der Ernte von Obst (Äpfel, Birnen, Pflaumen) haben, melden
sich bitte in der Gemeindeverwaltung und geben die Nummern
der Bäume an, die sie abernten möchten. Nach Zahlung eines
symbolischen Preis von 2,50 Euro/Baum in der Gemeindever-
waltung kann die Ernte erfolgen.

Einweihung des neuen Spielgerätes

Am 8. Juni konnte auf dem Spielplatz am Sportplatz das neue Spielgerät übergeben werden.



Das Foto zeigt die Inbesitznahme durch die Kinder des Kindergartens.

Die Gemeinde dankt recht herzlich denjenigen, die mit ihrer Spende mithalfen, dass dieses neue, vielseitige Spielgerät angeschafft werden konnte.

Die Spender nach Geldeingang sind:

Silvio Hickethier

Familie Helmut Schmidt

Dr. Berit Giese

Dr. Thom

Kreissparkasse

Eltern des Kindergartens Bodelwitz

Auf einer noch zu errichtenden Spendertafel sind die Spender nachlesbar.

Liebe Bodelwitzer,

der Herausforderung nach der Wende im Mai 1990 habe ich mich gestellt und nunmehr 20 Jahre die Geschicke der Gemeinde Bodelwitz als Bürgermeisterin nach bestem Wissen und Gewissen gelenkt.

Meine Amtszeit endete nach der Neuwahl am 6. Juni zum 30. Juni 2010 und seit 1. Juli ist die neue Bürgermeisterin im Amt.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat, Bürgern, Beratern und Planern ist es gelungen, die Gemeinde Bodelwitz in den letzten 20 Jahren vorwärts zu entwickeln, die Infrastruktur zu verbessern und die juristische Selbständigkeit zu erhalten.

Als „Berater und Helfer der ersten Stunde“ sind zu nennen:

- Bürgermeister und Amtsleiter unserer Partnergemeinde Ehekirchen
- Kommunalberater Anton Schmid und Josef Bosch
- sowie Bürgermeister Willi Kaul

Seit 20 Jahren hat auch Herr Weber als Dorfplaner die Gemeinde gut beraten.

Durch viele Möglichkeiten der Förderung, insbesondere der Dorferneuerung, konnten gemeindliche und private Vorhaben einfacher umgesetzt werden.

Sowohl Pflichtaufgaben, beispielsweise Kindergarten und Feuerwehr, als auch freiwillige Aufgaben, z. B. die Förderung der Vereine und die Weiterentwicklung im Freizeitbereich, haben zu mehr Lebensqualität in Bodelwitz beigetragen.

Mein Dank gilt: Allen Gemeinderäten, die in den 20 Jahren zum Wohl der Bürger entschieden haben, den Gemeindearbeitern, Feldgeschworenen, Arbeitern in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, den Chronisten und der Bibliothekarin sowie den vielen aktiven Bürgern, die ihr Interesse an der Entwicklung der Gemeinde bekundeten, ehrenamtlich oder in Ämtern für die Gemeinde tätig waren.

Ich danke weiterhin all den Bürgern, die uneigennützig gemeindliche Grünflächen und Anlagen pflegten und mit dazu beitragen, das Dorf schöner erscheinen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, die seit der Gründung dieser für Bodelwitz übertragene Aufgaben zuverlässig erledigten. Gleichfalls danke ich den kompetenten Mitarbeitern im Landratsamt und Zweckverband für die gute Beratung und Unterstützung.

Den Genossenschaften Agrarprodukte Ludwigshof e. G. und Landgenossenschaft Oppurg danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Um es kürzer zu fassen, danke ich allen Firmen, Planern und Baubetrieben, die bis jetzt Gelegenheit hatten, Projekte in unserer Gemeinde umzusetzen.

Sollte ich im „Eifer des Gefechts“ nicht immer den rechten Ton getroffen haben, bitte ich um Entschuldigung. Den ewigen Nörglern wünsche ich etwas mehr Mut zur Tat, um zu beweisen, dass sie es selbst besser können.

Der neuen Bürgermeisterin wünsche ich für ihre Arbeit alles Gute, Gesundheit, Optimismus und Elan sowie eine glückliche Hand beim Leiten der Gemeindegeschäfte und eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat zum Wohl unserer Bürger.

Herzlichst

Ihre Isolde Schleitzer

Bürgermeisterin a. D.

Liebe Bodelwitzer!

Für das mir zur Wahl entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich. Ich versichere Ihnen, dass ich alles daran setze, die anstehenden Probleme der Gemeinde gemeinsam mit dem Gemeinderat zu lösen und unsere gestellten Ziele entsprechend unseres Wahlprogramms umzusetzen.

Ihre Bürgermeisterin

Katja Staps



GEMEINDE GERTEWITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Gertewitz vom 30.07. - 03.08.2010 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Nichtamtlicher Teil

Einwohnerversammlung

Einladung

Am Mittwoch, dem 21.07.2010, findet um 19:30 Uhr im Spartenheim in Grobengereuth eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Einwohner aus Grobengereuth und Daumitsch ganz herzlich eingeladen sind.

Themen:

- Information zum Straßenbau (Kreisstraße) in Grobengereuth
- Bericht des Bürgermeisters zur zurückliegenden Amtszeit und zu getätigten Investitionen in der Gemeinde

Pilz

Bürgermeister

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Grobengereuth vom 26. - 30.07.2010 erfolgt (Ortsteil Grobengereuth: 26. - 28.07.2010; Ortsteil Daumitsch: 28. - 30.07.2010). Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE LANGENORLA

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates

05. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2010

Beschluss Nr. 05/02/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla genehmigt die Niederschriften der 03. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2010 und der 04. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2010.

Beschluss Nr. 05/03a/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt den Zuschlag für das Los 1: Rohbau-, Putz- und Trockenbauarbeiten für den Anbau Bewegungsraum mit Kneipp am Kindergarten Kleindembach an die Firma M. Enke GmbH, Im Weinberge 12, 07381 Nimritz zur Angebotssumme von 194.869,01 EUR brutto. Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera.

Beschluss Nr. 05/03b/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt den Zuschlag für das Los 2: Dacharbeiten für den Anbau Bewegungsraum mit Kneipp am Kindergarten Kleindembach an die Firma Franz und Walther, Bodelwitzer Straße 11, 07381 Wernburg zur Angebotssumme von 32.060,99 EUR brutto.

Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera.

Beschluss Nr. 05/04/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des Ingenieurvertrages Nr. 6210/2007 zwischen dem Ingenieurbüro Pieger und Wehner GmbH Neustadt und der Gemeinde Langenorla für die Baumaßnahme Neubau eines Bewegungsraumes mit Kneippbereich - Kindergarten Kleindembach.

Beschluss Nr. 05/05a/2010

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag der Baufirma Bernhard Lätzsch, Ortsstraße 70, 07381 Langenorla zur Baumaßnahme Gestaltung Parkplatzanlage Schule in Langenorla in Höhe von 2.201,50 EUR.

Die Finanzierung ist aus heutiger Sicht gesichert durch Minderausgaben des Deckungsring 2.

Beschluss Nr. 05/05b/2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Maßnahme Anfertigen eines Geländers aus Rundrohr 42 mm mit Hand- und Knielauf für die Treppe Parkplatzanlage Grundschule Langenorla an die Firma Jens Andruschek, Am Kaulsbach 35, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 1.160,25 EUR.

Die Finanzierung ist aus heutiger Sicht gesichert durch Minderausgaben des Deckungsring 2.

Langenorla, den 15.06.2010

Graven

Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Langenorla

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Langenorla für das Haushaltsjahr 2010, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.03.2010 (Beschluss Nr. 02/06/2010), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der obengenannten Satzung erfolgt nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung i. V. m. § 21 (3) Thüringer Kommunalordnung.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde mit Schreiben vom 11.06.2010 erteilt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 liegt zur Einsichtnahme vom

15.07.2010 - 30.07.2010

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Langenorla, OT Kleindembach, Jenaer Straße 18 zu den Sprechzeiten und in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, Oppurg zu den Dienstzeiten aus.

Langenorla, den 25.06.2010

Graven

Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Langenorla Saale-Orla-Kreis für das Haushaltsjahr 2010

Auf der Grundlage des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Langenorla folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.149.850 EUR
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 563.250 EUR
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Flächen (A) 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 180.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben von der Gruppierungsnummer 500 - 718 in allen Gliederungen.

Gemäß § 18 Abs.3 ThürGemHV sind Verfügungsmittel und vermischte Ausgaben nicht mit für deckungsfähig erklärt. DR 1

Deckungsfähigkeit besteht bei den gesamten Ausgaben des Vermögenshaushaltes. DR 2

Mehreinnahmen der Gewerbesteuer werden für Mehrausgaben der Gewerbesteuerumlage eingesetzt. DR 3

Deckungsfähigkeit besteht bei den Personalausgaben Gliederung 4. DR 4

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Langenorla, den 25.06.2010

Gemeinde Langenorla

Graven

Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung

der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla

Anmerkung: Die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla wird nachfolgend nochmals bekannt gemacht, da im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg vom 09.06.2010 die Anlagen nicht mit abgedruckt waren.

Hiermit wird die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.03.2010 (Beschluss Nr. 02/11/2010), öffentlich bekannt gemacht.

Der Eingang der Satzung in der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 28.04.2010 bestätigt.

Die Bekanntmachung der oben genannten Satzung erfolgt nach § 21 (3) Thüringer Kommunalordnung.

Langenorla, den 31.05.2010

Graven

Bürgermeister

Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und § 54 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345) in Verbindung mit § 48 Abs. 1 und 5 des Thüringer Gesetzes zur Neuregelung des Brand- und Katastrophenschutzes (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 22-37), zuletzt geändert mit Gesetz vom 12.05.2009 (GVBl. S. 415) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla in seiner Sitzung am 16.03.2010 (Beschluss Nr. 02/11/2010) folgende

Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla

beschlossen.

§ 1 Grundsatz

(1) Bei Gefahr im Verzug ist die Feuerwehr über den Notruf oder direkt anzufordern. Andere Hilfe- und Dienstleistungen sind bei der Gemeindeverwaltung Langenorla oder dem Ortsbrandmeister zu beantragen.

(2) Alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe), im Rahmen des Katastrophenschutzes (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThürBKG) und die gegenseitige Hilfe i. S. von § 4 Abs. 2 ThürBKG sind grundsätzlich unentgeltlich.

(3) Kostenersatz und Gebühren für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr erhebt die Gemeinde Langenorla nach Maßgabe der folgenden Vorschriften.

§ 2 Entgeltliche Leistungen

(1) Kostenersatzpflicht besteht für Einsatzmaßnahmen unter den Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG.

(2) Gebührenpflicht gilt für

- die nach § 22 ThürBKG einzurichtende Brandsicherheitswache sowie
- alle Leistungen der Feuerwehr, die nicht im Rahmen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThürBKG erbracht werden und auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Das sind insbesondere

- überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, wie Arbeiten auf der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen von Türen, Fenstern und Aufzügen;
- die vorübergehende Überlassung von feuerwehrtechnischen Geräten zum privaten Gebrauch;
- die Durchführung von Arbeiten an fremden Geräten.

(3) Kostenersatz und Gebühren werden auch dann erhoben, wenn die angeforderten und ausgerückten Mannschaften mit ihren Fahrzeugen und Geräten wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen, nicht von der Gemeinde Langenorla zu vertretenden Gründen nicht mehr tätig werden.

§ 3 Schuldner

(1) Kostenschuldner sind die in § 48 Abs. 1 bis 6 ThürBKG genannten Personen und Unternehmen bzw. der Veranstalter im Sinne des § 22 ThürBKG.

(2) **Gebührensschuldner** sind die Veranstalter i. S. d. § 22 Absatz 1 ThürBKG. Im übrigen ist **Gebührensschuldner**, wer als Benutzer die Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert.

Wird die Feuerwehr im Interesse eines Mieters oder Pächters in Anspruch genommen, so haften diese für die **Gebührensschuld** nur, wenn die Inanspruchnahme ihrem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.

(3) Mehrere Kosten- und **Gebührensschuldner** haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

(1) Der **Kostenersatz** und die **Gebühren** werden nach den bei den Hilfe- und Dienstleistungen

entstehenden Personal- und Sachkosten bemessen.

(2) Maßgebend für die Personalkosten sind die Zahl und die Einsatzdauer der im notwendigen Umfang eingesetzten Personen.

Als Einsatzdauer gilt die Zeit vom Verlassen des Gerätehauses, in dem die erforderlichen Geräte stationiert sind, bis zur Rückkehr dorthin.

Geht der Einsatz nicht vom Gerätehaus aus oder endet er nicht dort, so wird die Einsatzzeit so berechnet, als wäre unter Zugrundelegung normaler Verhältnisse der Einsatz von dort ausgegangen; dies gilt auch, wenn die Rückkehr zum Gerätehaus sich außergewöhnlich verzögert.

Die Einsatzzeit wird auf volle halbe Stunden aufgerundet. Sie ist vom Einsatzleiter oder dessen Beauftragten festzustellen.

(3) Maßgebend für die Sachkosten ist die **Benutzungsdauer** der verwendeten Geräte. Als **Benutzungsdauer** gilt die **Einsatzdauer** i. S. von Abs. 2.

(4) Die Höhe des **Kostenersatzes** richtet sich nach den Pauschalsätzen der Anlage 1 (Pflichtleistungen), die der **Gebühren** nach den Pauschalsätzen der Anlage 2 (freiwillige Leistungen). Für den Ersatz von Kosten und die Erhebung von **Gebühren**, die nicht in den Anlagen 1 und 2 enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Leistungen festgelegten Sätze erhoben.

(5) Mit den nach dem Sachkostentarif der Anlagen 1 und 2 erhobenen Pauschalsätzen sind alle durch den Betrieb der Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände entstehenden Kosten, insbesondere Kraftstoffverbrauch, Instandhaltung und Reinigung abgegolten.

Zusätzlich sind zu zahlen:

- die Selbstkosten der Gemeinde Langenorla für verbrauchtes Material, wie z. B. Schaummittel, Löschpulver, Kohlensäure und Ölbindemittel, zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10 v. H.;
- die Reparatur- oder Ersatzbeschaffungskosten für die bei den Hilfe- und Dienstleistungen beschädigten und unbrauchbar gewordenen Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände, sofern die Beschädigungen oder die Unbrauchbarkeit nicht auf Verschleiß oder grobe Fahrlässigkeit der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen sind;
- die Ersatzbeschaffungskosten für bei der Ausleihe abhanden gekommene Geräte.
- die Kosten der Reinigung stark verschmutzter Schutzausrüstung

§ 5

Entstehung des Anspruchs und Fälligkeit

(1) Der **Anspruch** entsteht:

- für den **Kostenersatz** und **Gebühren** i. S. d. § 22 Abs. 4 und § 48 Abs. 1 bis 6 ThürBKG mit Abschluss der erbrachten Hilfe- und Dienstleistung;
- auf **Vergütung** für eine Maßnahme außerhalb der Gefahrenabwehr mit der Anforderung der Hilfe- oder Dienstleistung;
- für ausgeliehene Geräte mit der **Überlassung**.

(2) Die **Kostenersatz-/Gebührenschild** ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

(3) Die Gemeinde Langenorla ist berechtigt, vor Durchführung von gebührenpflichtigen Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr angemessene Vorauszahlungen zu fordern.

§ 6

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 29.05.2002 außer Kraft.
Gemeinde Langenorla

Langenorla, den 31.05.2010

Graven

Bürgermeister

- Siegel -

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Graven**Bürgermeister****Anlage 1****Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Langenorla**

Der Kostenersatz für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr setzt sich aus dem Personalkostentarif (Nr. 1) und dem Sachkostentarif (Nr. 2) zusammen.

1. Personalkostentarif

Personalkostenersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt

- für den Verdienstausschlag oder fort gezahltes Arbeitsentgelt, das die Gemeinde Langenorla nach § 14 Abs. 1 und 2 ThürBKG dem Arbeitgeber erstatten muss.

1.1. Personal

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden bis zu 30 Minuten werden die halben, im übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

Für den Einsatz von Feuerwehrangehörigen wird ein Stundenersatz von 24,00 EUR berechnet.

1.2. Brandsicherheitswachen

Für die Abstellung zum Brandsicherheitswachdienst gemäß § 22 ThürBKG werden je Stunde Wachdienst 20,00 EUR erhoben.

2. Sachkostentarif

Die Sachkosten beziehen sich auf die Benutzungsdauer je Stunde. Beim Einsatz von Fahrzeugen werden deren Einzelgeräte nicht gesondert berechnet.

2.1 Kostensätze

Arbeitsstundenkosten werden für folgende aufgeführte Feuerwehrfahrzeuge berechnet:

Fahrzeuge je Std.

MTW	10,00 EUR
LF 8	80,00 EUR
KLF-Th	50,00 EUR
Anhänger TSA	30,00 EUR
Anhänger STA	30,00 EUR

2.2 Bereitstellungskosten

Kosten für Bestellung von Geräten ohne Fahrzeug, für Leistungen und Tätigwerden im Rahmen eines Notdienstes bzw. für Arbeiten an fremden Geräten werden entsprechend den Ziffern 1 und 2.1 berechnet.

Gemeinde Langenorla
Langenorla, den 31.05.2010

Graven**Bürgermeister**

- Siegel -

Anlage 2**Gebührenverzeichnis für freiwillige Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Langenorla**

Für die Berechnung der Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr Langenorla werden die Berechnungsgrundlagen der Anlage 1 zu Grunde gelegt.

Gemeinde Langenorla
Langenorla, den 31.05.2010

Graven**Bürgermeister**

- Siegel -

Bekanntmachung**der 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Langenorla**

Hiermit wird die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Langenorla, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.04.2010 (Beschluss Nr. 03/04/2010), öffentlich bekannt gemacht.

Der Eingang der Satzung in der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 28.05.2010 bestätigt.
Die Bekanntmachung der oben genannten Satzung erfolgt nach § 21 (3) Thüringer Kommunalordnung.

Langenorla, den 01.07.2010

Graven**Bürgermeister****2. Änderung zur HAUPTSATZUNG der Gemeinde Langenorla**

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Nr. 23, S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41) zuletzt geändert am 08. April 2009 (GVBl. 2009 Nr. 5, S. 345) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla in der Sitzung am 27.04.2010 (Beschluss-Nr. 03/04/2010) folgende Änderung der Hauptsatzung vom 06.10.2003 beschlossen.

§ 1**Änderung der Satzung**

§ 10 Abs. 5 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten nach Maßgabe der Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit die folgende Aufwandsentschädigung

der ehrenamtliche Bürgermeister	1.335,00 Euro/Monat
der ehrenamtliche Beigeordnete	333,00 Euro/Monat

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Langenorla, den 01.07.2010

Graven**Bürgermeister**

- Siegel -

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Graven**Bürgermeister****Nichtamtlicher Teil****Feuerwehr Langendembach**

Die Veröffentlichung im Anzeiger Nr. 06/2010 auf Seite 17 zur Freiwilligen Feuerwehr Langendembach mit Text des Ortschronisten Heiko Büchel hat keine Gültigkeit.

Die erwähnte Wahl ist nicht entsprechend der gültigen Satzung der Gemeinde Langenorla über die Freiwillige Feuerwehr durchgeführt worden und ist damit ungültig.

Burkhard Müller**Ortsbrandmeister****Geburtstagsgratulationen**

Die Freiwillige Feuerwehr Kleindembach und der Feuerwehrverein Kleindembach e.V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

06.07	Heiko Peters
15.07	Jens Felkel
17.07	Nico Linke
21.07	Stefan König
30.07	Anika Müller
30.07	Uwe Prell
31.07	Mike Barth



Die Freiwillige Feuerwehr Langenorla und der Feuerwehrverein Langenorla e.V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag
06.07 Lutz Lauterbach



Die Freiwillige Feuerwehr Langendembach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag
20.07. Uwe Schoder

Ein neues Heimatheft erscheint

Das neue Orlataler Heimatheft, die Nr. 3 / 2010, erscheint Anfang Juli in einem kräftigen roten Umschlag. Der erste Beitrag ist eine Zusammenfassung des Schriftstellers Theodor Storm aus dem Jahre 1867 zu den Zuständen in seiner Heimat. Diese erscheint uns nicht fremd, es ist so, als wäre sie erst vor wenigen Jahren bei uns im Orlatal geschrieben worden. Nach einer kurzen Einschätzung der Zustände im Osten Deutschlands führen uns Kirchenchroniken zurück in die Zeit vor 100 und 200 Jahren. Man beachte besonders die Wetterkapriolen! Anschließend werfen wir einen Blick auf das dörfliche Leben früherer Jahre, bemerken Veränderungen. Auch auf Besonderheiten in dem alten Dorfkern von Schweinitz, wo einige Bauten zu sehen sind, die es sonst nirgends mehr gibt, weist das Heft hin. Ein weiteres Mal wird auf das unnötige Ende des Schlosses in Langenorla aufmerksam gemacht. Auch werfen wir einen Blick über den Gartenzaun, um von einer sensationellen Entdeckung zu hören, die heute zum Weltkulturerbe gehört. Das Heft endet mit dem Versuch, durch Hinweise auf natürliche Heilmittel den Besuch zu Ärzten und Apothekern zu minimieren und damit auch die Haushaltskasse etwas zu entlasten.

Horst Förster

Einladung zum Sommerfest

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Langenorla lädt alle Senioren und Vorruehständler

am 19. August 2010, 13.30 Uhr

auf die Schimmersburg ein.

- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Musikalische Umrahmung mit dem Duo Joachim und Marion
- Programmgestaltung: durch die Grundschule Langenorla

Teilnehmerlisten und Abfahrtszeiten liegen wie folgt aus:

in Kleindembach	in Langenorla
Lebensmittel Kerstin Höfer	Lebensmittel Andrea Dünkel
Fleischerei Kerstin Jaunig	Bäckerei Dennis Meyer

in Langendembach
Lebensmittel Hermann Müller

**Vorstand
Paschka**

Vorschau der VS:

Für den 28. Oktober 2010 wird eine Clubbesichtigung in Neustadt/Orla vorbereitet.



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Lausnitz vom 06.08. - 13.08.2010 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.

Dorffest

am Sonnabend, dem 31. Juli 2010

Beginn: 15:00 Uhr

Das Nachmittagsprogramm beginnt mit der **Sängerin Heike** und der **Kindertanzgruppe des Karnevalvereins Neustadt**.
Weiterhin:

- Spiel und Spaß mit den Pfadfindern aus Hütten
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen

ab 20:00 Uhr: **Tanz** mit der Disko

Landgraf und vielen

Überraschungen

Für Speisen und Getränke ist

bestens gesorgt.

Der Rost brennt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es laden ein:

**Feuerwehrverein Lausnitz
1999 e. V.**



**Ortsgruppe
der Volkssolidarität**

**Gemeindeverwaltung
Lausnitz**



GEMEINDE NIMRITZ

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Nimritz vom 03.08. - 06.08.2010 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 6. Juni 2010 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Oppurg

Mehrheitswahl

Zahl der Wahlberechtigten: 1081

Zahl der Wähler: 523

Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 29

(Stimmzettel)

Zahl der gültigen Stimmabgaben: 494

(Stimmzettel)

<i>Kennwort des Wahlvorschlages</i>	<i>Vor- und Nachname der Bewerber/-innen</i>	<i>Stimmen gewählt ist¹⁾</i>
Christlich	Christine Timmler	436 x

Demokratische
Union Deutschlands
(CDU)

Georg Herzog 32

Ronald Escher 6

Klaus Pechtl 3

Mike Salzmann 3

Jürgen Greiling 2

Marco Rudolph 2

Kennwort des Wahlvorschlages	Vor- und Nachname der Bewerber/-innen	Stimmen gewählt ist ¹⁾
	Torsten Dylong	1
	Andreas Koch	1
	Klaus Kandler	1
	Louise Hauke	1
	Gerd Günther	1
	Paul Schwarz	1
	Bernd Ludwig	1
	Frank Eberitsch	1
	Klaus Hammerschmidt	1
	Bernd Minkewitz	1

¹⁾ Der/die Gewählte ist durch x gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Oppurg, den 08.06.2010

Borger
Wahlleiterin

Bekanntmachung

der Beschlüsse des Gemeinderates aus der öffentlichen Sitzung vom 24.06.2010

Beschluss Nr. 11/1/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt den Zuschlag für den ländlichen Wegebau „An der Trebe“ in Oppurg an die Firma STRABAG AG, Naßbäckerstraße 19 in 07381 Pöbneck zur Angebotssumme von 49.899,43 Euro brutto einschl. 5% Nachlass.

Beschluss Nr. 11/2/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt den Zuschlag für die Fassadenanierung Ost- und Nordseite am Türkenhof in Oppurg an die Firma AR-RO Bau GmbH, Kleinwolschendorfer Straße 30 in 07937 Zeulenroda zur Angebotssumme von 34.894,76 EUR brutto einschl. Nebenangebot.

Die Zuschlagserteilung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera.

Oppurg, den 29.06.2010

Timmler
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 15.07.2010, 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oppurg statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Veröffentlichung auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg - www.vg-oppurg.de —> Termine. Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die mir überbrachten Glückwünsche für die neue Amtszeit als Bürgermeisterin ganz herzlich bedanken. Ich wünsche mir eine gute und sachliche Zusammenarbeit mit allen Einwohnern unserer Gemeinde.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch ganz herzlich bei der Wahlleiterin Frau Borger, den Wahlhelfern und den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl und die sichere Ermittlung des Wahlergebnisses sorgten.

Baumaßnahmen in der Gemeinde Oppurg 2010

Ich möchte Sie über die derzeit laufenden und noch geplanten Bauvorhaben in unserer Gemeinde informieren.

In Oppurg wurde mit den wasserwirtschaftlichen Maßnahmen Abwasser im Trennsystem und Trinkwasserleitung in der Orlagasse, Mühlweg und Schlossstraße begonnen. Der Bauablauf musste auf Grund des sich anschließenden Straßenausbaus geändert werden. Beginn war in der Orlagasse, am Grundstück der Landgenossenschaft bis zur Orlabrücke und im Bereich der Landgenossenschaft - Technikhof - bis zum Mühlteich und zum Anschlusspunkt in der Straße „Am Mühlteich“. Danach wird entlang der Orla angrenzend am Grundstück Bachmann und der Orlawiese im Bereich Türkenhof der Abwasserkanal verlegt. Die Orlagasse und Schlossstraße sind dann die letzten Bauabschnitte der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen.

Der Straßenausbau ist 2010 nur für den Abschnitt Landgenossenschaft bis Orlabrücke vorgesehen. Die Fortsetzung des Straßenausbaus in der Orlagasse ist erst mit dem Hochwasserschutz an der Orla geplant. Es wird immer so gebaut, dass die Überfahrt über eine Brücke möglich ist. Änderungen des Bauablaufplanes kann und wird es immer aus unvorhergesehenen Gründen geben.

Eine Anmerkung und Bitte meinerseits: Auffallend ist es in der Orlagasse, dass trotz Bautätigkeiten Fahrzeuge auch an Engstellen und über einen längeren Zeitraum parken. Somit wird die Durchfahrt für viele Verkehrsteilnehmer problematisch. Nebenbei soll die Baufirma auch noch zügig arbeiten.

Ist denn hier gegenseitige Rücksichtnahme zu viel verlangt? Ich bitte die Anwohner, die Möglichkeiten des Parkens außerhalb der Baustellen zu nutzen, auch wenn dies mit einem längeren Fußweg verbunden ist.

Weitere Bautätigkeiten in der Gemeinde:

Die Straßenreparaturen vor allem in Kolba werden im Juli fortgesetzt. Auch der Straßenbau am Elmich in Kolba wird fertig gestellt.

In Rehmen soll noch 2010 der Dorfplatz neu gestaltet und der Straßenausbau bis zur Kirche erfolgen, vorausgesetzt die Fördermittelgeberstelle stimmt unseren Plänen zu. Ich werde dann zu gegebener Zeit nochmals interessierte Rehmer Bürger über den Ausbauplan informieren.

Begonnen hat auch der Straßenausbau eines Teilabschnittes (unterer Abschnitt) der Trebe in Oppurg. Hierzu erhalten wir Bundesmittel im Rahmen des Konjunkturprogramms.

Der Straßenkörper wird mit einer Bitumenschicht versehen und die Straßengräben aktiviert, damit das Oberflächenwasser kontrolliert abfließen kann.

Sollte Sie Fragen zu den Baumaßnahmen haben, gebe ich Ihnen gern Auskunft.

Spielplätze in unserer Gemeinde



In Oppurg wurde nunmehr ein neuer Spielplatz errichtet, in Rehmen wurde noch ein neues Spielgerät aufgestellt und in Kolba wird in den nächsten Wochen der alte Spielplatz wieder hergestellt.

Alle Spielplätze sind für Kinder bis zu 12

Jahren zugelassen. Das Rauchen ist auf den Spielplätzen zum Schutz der Kinder verboten. Es ist unbegreiflich, dass immer wieder Zigarettenkippen auf den Spielplätzen zu finden sind. Außerdem sollten Hunde und Katzen oder andere Tiere von den Spielplätzen ferngehalten und auch der Müll kann mit nach Hause genommen werden. Mit diesen Maßnahmen wollen wir erreichen, dass die Spielplätze zur Freude unserer Kinder sauber bleiben. Ich bitte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mitzuwirken und auch gegebenenfalls Zivilcourage gegenüber den Bürgern zu zeigen, die sich nicht an ganz normale Verhaltensregeln halten können bzw. gar solche Einrichtungen zerstören.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Timmler

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 5. Juli Carmen Schmidt
 am 10. Juli Harald Florian
 am 19. Juli Hartmut Strauß
 am 23. Juli Andreas Schmidt
 am 25. Juli Olaf Fülll
 am 28. Juli Gerold Büttner



GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

In eigener Sache

Werte Einwohner unserer Gemeinde, ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich bei allen für meine Wiederwahl zum Bürgermeister bedanken. Nach meiner bisherigen 11-jährigen Amtszeit haben Sie mir wiederum das Vertrauen geschenkt, weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde zu arbeiten. Für die Bewältigung der zukünftigen Aufgaben lade ich Sie zur gemeinsamen Mitarbeit ein und wünsche mir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Dem Wahlvorstand danke ich ebenfalls für die geleistete Arbeit.

Ihr Bürgermeister Martin Jacob

Ausbaustand DSL-Versorgung

Am 20.05.2010 fand die sehr gut besuchte Informationsveranstaltung im Gemeindesaal statt. Die Thüringer Netkom war vertreten durch Herrn Sichert (Leiter der Planung) und für die Dienstleistungsfirma encoline aus Gera war Herr Ehrlicher anwesend.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben 46 Haushalte unseres Ortes einen Antrag auf Versorgung mit Breitband gestellt. Zwischenzeitlich teilt die Firma encoline auf ihrer Internetseite mit, dass unser Ort bis zum 1. September dieses Jahres versorgt wird. Zurzeit werden die Genehmigungen zum Aufstellen des Verteilerkastens am Ortseingang eingeholt. Die erforderlichen Schachtarbeiten, welche von der Firma Kabel- und Rohrleitungsbau Lindner aus Mülsen ausgeführt werden, beginnen am 12.07.2010.

Straßenbaumaßnahmen

Der weiter konsolidierte Haushalt unserer Gemeinde ermöglicht uns weitere investive Baumaßnahmen. Die zwei Straßenbaumaßnahmen



gemeindlicher Verbindungsweg von der Neustädter Straße zum Wohngebiet

und die Zufahrtsstraße zum Sportplatz



konnten im Juni realisiert werden. Am gemeindlichen Verbindungsweg von der Neustädter Straße zum Wohngebiet wurde nach erforderlichen Arbeiten am Baugrund, einschließlich des vorsorglichen Verlegens des Schmutzwasserkanals zum zukünftigen Anschließen der Grundstücke in der Neustädter Straße, am 9. Juni 2010 die bituminöse Straßendecke aufgebracht. Die Baumaßnahme Straße zum Sportplatz wurde durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II teilfinanziert.

M. Jacob
 Bürgermeister

Schulnachrichten

Grundschule Langenorla

Eine schöne Zeit geht zu Ende

Mit der Zeugnisausgabe am 24. Juni 2010 endete für die Schüler der vierten Klasse der Grundschule Langenorla eine erlebnisreiche, spannende und schöne Zeit. Besonders die letzten zwei Jahre waren für die zwölf Jungen und vier Mädchen aus Bodelwitz, Langenorla, Lausnitz, Pößneck und Ranis geprägt vom großen und herzlichen Engagement sowie der liebevollen und dennoch konsequenten Führung der Klassenlehrerin Frau Barnicol.



Abschlussfeier im Döbritzer Teichgarten

Ihr gelang es, aus einer Horde wilder Jungs und einer handvoll Mädchen eine Gemeinschaft entstehen zu lassen, die sich gegenseitig unterstützt und miteinander um Erfolge kämpft - und von denen gab es viele. Neben den schulischen Erfolgen stellten die Schüler auch ihre vielseitigen Talente und ihre Begeisterungsfähigkeit bei Veranstaltungen unter Beweis. Unter kreativer Anleitung von Frau Barnicol wurden Programme einstudiert, die bei der Rentnerweihnachtsfeier und dem Pyramidenfest in Kleindembach oder der Feier zum 100-jährigen Bestehen der Schule in Langenorla mit Begeisterung aufgeführt wurden. Nicht vergessen werden dürfen natürlich die ungezählten sportlichen Lorbeeren, die in Einzel- und Mannschaftswettbewerben eingesammelt wurden. erinnert sei hier nur an die vielen Siege

und Podestplätze bei den verschiedensten Sportwettkämpfen der Kreisjugendspiele. Bei all den gemeinsamen Aktivitäten in und außerhalb der Schule war es nur logisch, dass sich zahlreiche Freundschaften gebildet haben, die hoffentlich auch nach der leider unvermeidlichen Trennung der Klasse weiter fortbestehen werden.

Den krönenden Abschluss der gemeinsamen Schulzeit bildete dann die dreitägige Klassenfahrt vom 9. bis 11. Juni 2010 nach Gera mit dem Besuch der Radrennbahn, des Kletterwaldes und des Hofwiesenbades sowie einer Schlauchbootfahrt auf der Weißen Elster. All diese Höhepunkte wurden im Rahmen der Abschlussfeier am 18. Juni 2010 gemeinsam vor den Eltern und Geschwistern sowie Frau Barnicol in einem tollen Bühnenprogramm noch einmal in Erinnerung gerufen.

Für diese wunderbare Zeit möchten sich die Schüler, aber auch die Eltern ganz herzlich beim gesamten Lehrerteam, besonders aber bei Frau Barnicol, bedanken - es ist wunderbar zu erleben, dass Schule so viel Freude bereiten kann.

Unser Dank geht aber auch an die Gemeinde Langenorla, das Hortteam um Frau Hauke, den Schulförderverein und natürlich an die Eltern. Erst das Engagement aller hat die gemeinsamen Erfolge ermöglicht.

S. Hickethier

Regelschule Oppurg

Ein bunter Strauß zum Schuljahresabschluss

Wie in jedem Jahr endet das Schuljahr mit großen Anstrengungen zur Leistungsverbesserung, mit Prüfungsstress der Abschlussklasse, mit Kreisjugendspielen der Leichtathletik und anderen Höhepunkten.

Auch diesmal konnten in den letzten Wochen Kräfte mobilisiert werden, auf die sowohl Schüler als auch Lehrer stolz sein können. Besonders hervorheben möchten wir die Präsentation der Projektarbeiten. Das sind Jahresarbeiten der 10. Klasse, die Teamfähigkeit, Selbstständigkeit im Wissenserwerb, Umgang mit verschiedenen Arbeitstechniken, Kreativität und Praxisbezug dokumentieren sollen. Erstaunlich großen Einsatz bei der Beschaffung von Informationen und der Darbietung der Arbeitsergebnisse zeigten Maximilian Weber sowie Martin Drese, die die Geschichte des Simson-Werkes Suhl in Wort und Bild darstellten und in zahllosen Stunden ihrer Freizeit einen SR 2 wieder originalgetreu aufbauten, ihn in der Schule vorführten. Aber auch Kristin Wagner und Jessica Weiland überzeugten mit ihrem Thema „Borderline- Syndrom- ohne Hilfe aussichtslos“. Es ist bewundernswert, dass sich Schüler aus eigenem Willen einem solch schwierigen Thema zuwenden und es in zwei Unterrichtsstunden Jugendlichen der 9. Klasse anschaulich erklären und sie dafür sensibilisieren. In weiteren Arbeiten entstand zum Beispiel ein maßstabgetreues Modell des Rittergutes Positz oder wurde Höhlenmalerei mit Naturfarben demonstriert.

Für unsere 10. Klasse sowie die Hauptschüler der 9. Klasse gestalteten sich die Prüfungen durchaus positiv, so dass am 18.06.2010 im Saal des Gasthofes „Grüner Baum“ mit einem lustig- besinnlichen Programm die Schulzeit ausklang. Eine besondere Ehrung kam Nils Pfeifer zuteil, der mit einem Notendurchschnitt von 1,3 zu den zehn besten Realschülern des Saale- Orla- Kreises gehört und dafür von Vertretern des Schulamtes Jena- Stadtroda und der Kreissparkasse Saale- Orla nicht nur mit einem bunten Blumenstrauß belobigt wurde. Auch Juliane Eisensee sowie Kristin Wagner können auf ihre 1,5 berechtigt stolz sein. Leistung lohnt sich also und ebnet den Weg für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.



Dass die 3 letzten Unterrichtstage dem Schuljahresausklang dienen, ist wohl nicht nur in unserem Gemäuer so. Deshalb verzichteten unsere Schüler am Montag auf ihren Schülertransport, um mit den Lehrern gemeinsam sternförmig auf den Oppurger Sportplatz zu wandern. Aus all unseren umliegenden Gemeinden wimmelte es bunt wie ein Sommerstrauß durch Wiesen, Wälder und Fel-

der. Obwohl den Thüringer Kindern und Jugendlichen laut Presse mangelnde Kondition attestiert wird, trafen sich alle wohlbehalten, gut gelaunt und hungrig dort und ließen diesen Tag ausklingen.

Sport und Spaß standen am Dienstag auf dem Programm mit Tischtennis, Volleyball, Streetsoccer, Ball über die Schnur, Trambolin. Zwischendurch traf man sich immer mal wieder auf dem Pausenhof, wo seit dem Putztag am 29.05.2010 eine neue Rehraufe ihren Platz gefunden hat. Dafür danken wir alle Herrn Günther und Herrn Büttner für das bereitgestellte Holz sowie Herrn Pohle und Herrn Makowski für den Bau dieser Sitzgelegenheit.

Am letzten Tag des Schuljahres erlebten Nachwuchstalente ihren Auftritt. Vom Karnevalstanz über Gesang, Akkordeon-, Horn- oder Gitarre-Einlagen bis hin zum Auftritt des Zauberlehrlings, Odysseus' oder Albert Einstein- Gesprächs mit Pythagoras konnte sich Dieter Bohlen in DSDS ein „Auge holen“.

Dann- die Stunde der Wahrheit: ZEUGNISSE ! Die Schüler erhielten den Lohn für ein Jahr Arbeit und danach- AB IN DIE FE-RIE! Ein bunter Strauß allen Lehrern für ihre geleistete Arbeit.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Erfolgreiche Teilnahme an den 16. Kreisjugendspielen in Tanna

Am 14. Juni 2010 nahmen die Schüler der Regelschule Oppurg bei den 16. Kreisjugendspielen in Tanna teil. Dort waren wir in allen Altersklassen vertreten. Insgesamt waren wir 20 Teilnehmer, davon 7 Mädchen & 13 Jungs, aus Klasse 5-10. Gegen 8 Uhr starteten wir in Oppurg, und nahmen den weiten Weg nach Tanna auf, um dort unser Stärken zu messen. Dabei waren wir sehr erfolgreich und kamen oft unter die ersten drei. Als wir in Tanna angekommen waren, stieg die Stimmung. Zur Eröffnung lernten wir unsere Gegner aus anderen Teilen des Saale Orla-Kreises kennen. Diese waren aus den Regelschulen und Gymnasien aus Bad Lobenstein, Blankenberg, Neustadt, Wurzbach und Pößneck gekommen.



Natürlich gehörte ein Sportler Eid dazu, in dem wir aufgeklärt wurden über Verhalten und Regeln des Sportes. Nach der Eröffnung zeigten sich einige von uns schon bei den ersten Disziplinen. Egal ob Hochsprung, Weitsprung, 100 m oder 75 m wir zeigten un-

serer Bestes. Dies sich dann auch gelohnt hatte. Insgesamt nahmen wir an 6 Disziplinen teil. Sehr erfolgreich war Andre Wolfram, dieser gleich zweimal unter die besten drei kam. Er holte beim Weitsprung mit 4,90m den 1. Platz, und konnte sich dann noch einmal beim 75 m Lauf beweisen, dort wurde er 2. Aber auch Jan Büchler und Umut Gockel konnten eine Gold Medaillen für unsere Schule holen. Auch die Mädchen unserer Schule konnten sich beweisen. Sophie Strohm konnte sich beim 800m Lauf durchsetzen und wurde zweite. Sie konnte sich dabei auch im Ballweitwurf zeigen, wo sie 3. wurde. Lydia Wallendorf zeigte ihr Können beim Hochsprung und kam mit 1,20 m auf den 2. Platz. Insgesamt war es ein sehr schöner Tag, indem wir uns mit anderen Mädchen & Jungen unseres Alters messen durften. Auch das Wetter hat mitgespielt, und hat uns ermöglicht so erfolgreich bei den Kreisjugendspielen teilzunehmen. Es gilt auch einen Dank an Frau Müller & Frau Hahn, die uns dabei so erfolgreich unterstützt haben.

Sophie Strohm
Klasse 7a

Grund- und Regelschule Ranis

Miteinander leben, voneinander lernen

Wir, d.h. Alexandra Schulz und Kathrin Geitner, Auszubildende an der ESO Pößneck, absolvierten an der Grund- und Regelschule Ranis ein sechswöchiges Praktikum. Dieses erfolgte im Rahmen der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin.

An beiden Schulen werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Klassenstufen 1 bis 10 unterrichtet und somit integriert.

Durch die Unterstützung der Fachlehrer erlebten wir wie individuelle Voraussetzungen geschaffen werden können, um gemeinsamen Unterricht zu praktizieren. Somit können auch Kinder, die in ihrem Verhalten oder beim Lernen Defizite aufweisen, in dem Umfeld unterrichtet werden, in dem sie aufwachsen.

Während unseres Praktikums begleiteten wir insbesondere die Klasse 5a. Nachdem wir die Schüler näher kennen gelernt hatten, veranstaltete wir mit ihnen einen Projekttag unter dem Motto „Gefühle: Lustig, traurig, trotzig, froh - ich fühle mich mal so mal so!“.

Die Schüler beschäftigten sich intensiv mit Gefühlen wie Freude, Angst, Geborgenheit und Wut.

An verschiedenen Stationen sowie durch Spiele erfuhren die Schüler, dass man Gefühle nicht nur spüren, sehen und beschreiben kann, sondern diese auch einen großen Einfluss auf unser Denken und Handeln haben.

Ausgehend von kindgerechten Alltagskonflikten in der Schule erarbeiteten die Schüler mit großem Eifer Regeln für die Klasse, die zu einem besseren Umgang miteinander führen sollen.



Zum Abschluss gestalteten die Schüler mit viel Freude und Kreativität ein lebensgroßes Plakat zu dem Thema des Projekttages.

Alexandra Schulz
Katrin Greiner
Auszubildende an
der ESO Pöbneck

Abschlusszeugnisse überreicht - beste Realschülerin des SOK kommt aus der RS Ranis

Am Freitag, dem 18.06. 2010 fand in Wernburg die Abschlussfeier der 10. Klassen der RS Ranis statt.

In diesem Schuljahr bestanden alle Schüler die Prüfungen und konnten die Zeugnisse zum Realschulabschluss in Empfang nehmen. Für manche Schüler geht nun das Lernen am Gymnasium oder einer Fachschule weiter. Der Großteil aber wird mit einer Lehrausbildung beginnen.

Die Schüler der 5. Klassen umrahmten die Feierstunde mit einem kurzweiligen Programm. Zur Überraschung der Schulabgänger stellten dann noch einige Lehrer ihr musikalisches Können unter Beweis.

Frau Lindig, die Schulleiterin verglich in ihrer Rede die Schulzeit mit dem Erklimmen eines Berges. Sehr anschaulich erinnerte sie an schöne aber auch schwere Momente im Schulleben und gab den Schülern viele nette und gute Ratschläge mit auf den Weg.

Die Schüler nahmen ihre Rede zum Anlass, um Eltern, Freunden aber auch den Lehrern, die sie eine Stück Weges begleitet haben, zu danken.

Der Förderverein der Schule überreichte an die besten Absolventen sowie an Schüler, die im Schulleben besonders aktiv waren, kleine Präsente.



Dann gab es noch eine ganz große Überraschung. Herr Schmidt bat als Vertreter des Arbeitskreises „Schule und Wirtschaft“ Aileen Hager aus der Klasse 10a nach vorn. Mit einem Notendurchschnitt von 1,05 erreichte sie in diesem Schuljahr den besten Realschulabschluss im gesamten Saale-Orla-Kreis. Dieses Ergebnis wurde mit einer Geldprämie in einer stattlichen Höhe bedacht. Herr Schmidt verdeutlichte, dass Fleiß, Ausdauer und Freude am Lernen für den weiteren Lebensweg notwendig sind und sich auch lohnen.

Doch mit der Zeugnisübergabe war der Abend lange nicht beendet. Bei gutem Essen, Musik und Tanz, Erinnerungen an die Schulzeit sowie Plänen für die Zukunft verbrachten Schüler, Eltern, Freunde und auch Lehrer noch schöne Stunden.

Neustädter Regelschüler renovieren Klassenraum selbst

Als wir die im Sommer des vergangenen Jahres in ein anderes Schulgebäude für die Regelschule umziehen mussten, freuten wir uns auf frisch renovierte Räume.

Umso größer war aber dann die Enttäuschung, dass die Klassenzimmer nur neu geweißt worden waren und dadurch ziemlich kalt und ungemütlich wirkten. Dies wollten wir, die Klasse 7a ändern, aber das war gar nicht so leicht und ohne Hilfe auch nicht zu schaffen.

Erst durch die Unterstützung der Maxit Baustoffwerke GmbH Krölpa, die uns ausreichend Farbe zur Verfügung stellte, konnten wir das Projekt „Neugestaltung unseres Klassenraumes“ in Angriff nehmen.



An den ersten beiden Ferientagen war es dann soweit, das Streichen der Wände konnte beginnen und wir hatten viel Spaß dabei.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma bedanken und auch bei Frau Güdter, die den Kontakt herstellte.

Klasse 7a der Regelschule Neustadt/Orla

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Pfiffikus“, Bodelwitz

Für uns Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Pfiffikus“ Bodelwitz gab es am 14. Juni einen wunderschönen Abschlusstag. Mit dem Kleinbus der Firma Oechsner aus Bodelwitz ging es Richtung Kamsdorf. Dort angekommen besichtigten wir das große Bergwerk tief unter der Erde. Wie kleine Bergleute mit Helm und Lampe bestaunten wir die großen Höhlen, die vor vielen Jahren die Bergleute zum Abbau von Eisenerz in den Berg gegraben haben. Danach fuhren wir mit dem Bus weiter an die Saale, auf den Campingplatz Linkenmühle. Dort stärkten wir uns erst einmal bei Kakao und selbstgebackenem Kuchen. Und die Spannung wuchs von Sekunde zu Sekunde, denn wir sollten ja hier auch Zuckertüten erhalten. Aber was erblickten unsere Augen an der großen Kletterwand, da hingen die Zuckertüten und wir mussten da hoch. Also wieder Helm aufsetzen und Gurt anlegen.

So holte jeder seine Tüte herunter. Das war ein echtes Bergsteigerlebnis. Bei Bratwurstessen und viel Bewegung auf Schaukel, Rutsche und Seil ging dieser schöne Tag zu Ende. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Abschlusstages beigetragen haben.



Die sechs Vorschulpfiffikusse aus dem Kindergarten Bodelwitz

Kindergarten „Zwergenland“, Langenorla

Kindertag

Ich war mal auf dem Dorf,
da gab es einen Sturm,
da zankten sich 5 Hühnerchen
um einen Regenwurm.
Und als kein Wurm mehr war zu sehn,
da sagten alle: „piep“
da hatten die 5 Hühnerchen einander wieder Lieb.

Zu einem zünftigen Bauernhoffest luden wir alle Kinder am 1. Juni zum Kindertag unserer Einrichtung ein. Unsere Maskottchen Kuh, Schaf und Huhn begleiteten uns über den Tag und wurden mit dem Lied: „Onkel Paul wohnt auf dem Land“ herzlichst begrüßt.

Das andauernde Regenwetter ließ Spiele im Freien nicht zu, deshalb fanden alle Aktivitäten in unserer Einrichtung statt und wir ließen uns die Stimmung nicht verderben.

Spiele, wie Schubkarren rennen, Eierlauf, Eierklauf, Gummistiefel Wettlauf, Sackhüpfen finden bei den Kindern große Begeisterung. Ein gesundes Bauernfrühstück mit leckeren Körnerbrot, Käse, frischen Eiern, Erdbeerjoghurt gab es zwischendurch zur Stärkung.

Unter unserem Sonnensegel auf dem Kleinkindspielplatz war dann genug Platz für unsere Kleintierschau. Zwerghühner, Wachteln, eine Hasenfamilie, Meerschweinchen, Enten - alle zum anfassen. Für alle Kinder gab es noch Kindertagsbrezeln und eine kleine Überraschungstüte.



Danke allen, die dieses Fest mit organisiert und vorbereitet haben. Dem FSV-Orlatal für die 2 gesponserten Tore und Bälle.

Das Erzieherteam und Frau Mudrich

Schnuppertag in der Grundschule Langenorla

Am 3.06.2010 durften die Vorschulkinder, des Kindergartens „Zwergenland“ Kleindembach, endlich in ihre neue Schule in Langenorla. Natürlich waren alle Kinder sehr aufgeregt.

Was wird uns erwarten? Ist unsere Lehrerin auch nett? Und treffen wir dort auch Freunde vom letzten Jahr?

Gleich nach Englisch sind wir los gelaufen. Der Weg war ziemlich lang, aber nach einer knappen Stunde waren wir auch schon in der Schule.

Ja, dort waren all unsere Freunde, die jetzt in der ersten Klasse sind. Der Empfang und das Wiedersehen war echt super.



Dann sind wir auch gleich in unser Klassenzimmer und unsere Klassenlehrerin hat uns alle mit Namen begrüßt. Jedes Kind musste sich selbst vorstellen und wir haben gleich neue Freunde aus Pößneck und Orlamünde gefunden. Wir haben auch erfahren, dass wir gerade mal 5 Mädchen in der Klasse sind und der Rest alles Jungs. Dann saßen wir an den Schultischen und haben mit Frau Barnicol kleine Schulaufgaben gemacht, z. B. Formen erkennen, Bildfolgen aufkleben, Silben klatschen u. v. m. Die Zeit verging viel zu schnell. Zum Schluss sind wir noch mit dem Bus zurück in den Kindergarten gefahren.

Vielen Dank Frau Barnicol, wir freuen uns schon auf die Schulzeit.

**Vorschulkinder
Frau Lerner**

Kindergarten Zwergenland beim Pokal des Landrates

Am 18.05.2010 fuhren wir mit dem Feuerwehrauto nach Neustadt/Orla. Wir freuten uns schon riesig auf diesen Tag und nun war der Sportwettkampftag da. Wir hatten uns schon Wochen vorher darauf vorbereitet. Voller Aufregung warteten wir auf den Beginn des Wettkampfes. 6 Stationen mussten wir absolvieren und die Zeit verging wir im Flug. Nach der ersten Pause gab ganz viele Spiele, die hatten vielleicht ein Spaß gemacht. Und nach den Spielen gab es schließlich die Siegerehrung. Leider haben wir nicht den Pokal gewonnen, aber eine Medaille hat jeder bekommen. Aber nächstes Jahr kommen wir auf einen der 3 ersten Plätze!?

Vielen Dank an die Feuerwehr Kleindembach für das geliehene Auto und ein Dankeschön an Tino Hetzer unseren Fahrer und Fotograf.

Vorschulkinder Wackelzahngruppe

Frau Lerner

Zuckertütenfest „Hinter den 7 Bergen, bei den 7 Zwergen“ im Kiga Zwergenland

Am 18.06.2010 feierten die Kinder der Wackelzahngruppe Ihr Zuckertütenfest.

Zuerst überraschten sie Ihre Eltern mit einem kleinen Programm „Das Wolkenschaf“, wobei sie viel Applaus erhielten. Bevor es Kaffee und Kuchen gab, bekamen die 7 Schulanfänger Ihre Zwergenkostüme, Frau Lerner war das Schneewittchen, und ab ging es mit der Ponykutsche durch das Orlatal.

Im Zwergenland wieder angekommen warteten weitere lustige Spiele und Überraschungen auf sie. Bei Knüppelkuchen, Rostbratwürsten und Spielen verging die Zeit wie im Flug.



Dann kam die Überraschung der Kinder an die Erzieher: Eine Tafel mit Fingerabdrücken und ein Foto, sowie ein kleiner Blumenstock, als Dankeschön für die schöne Zeit, die Mühen und die Geduld die sie hatten.

Aber irgendetwas fehlte noch! Wo waren eigentlich die Zuckertüten geblieben?

Da kam auch schon ein Gnom mit dem Zuckertütenwagen und die waren riesig.

So ging ein schöner Tag zu Ende.

Danke an alle Sponsoren und Eltern die dies ermöglicht haben und den Kindern einen unvergesslichen Tag bescherten.

Melanie Günther

Kindergarten „Zwergenland“, Nimritz

Endlich war es soweit, kurz vor den Sommerferien standen bei uns im Kindergarten so einige Feierlichkeiten an.

Den Anfang machte am 1. Juni der Kindertag. Eigentlich wollten wir an diesem Tag nach Döbritz wandern, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung - wie man so schön sagt. Also blieben wir im Kindergarten und konnten uns bei tollen Spielen und Wettbewerben so richtig austoben. Für diesen Tag kündigte sich Besuch von der Partei Die Linke aus Pößneck an. Frau Hofmann überreichte uns stellvertretend einen riesigen Obstkorb und kleine Naschereien. Gemeinsam mit ihnen ließen wir Luftballons in den Himmel steigen.



Auch zum Mittag erwartete uns Kinder eine Überraschung: es gab Pommes und Nuggets, die wir uns so sehr gewünscht hatten. So wurde auch dieser verregnete Tag zu einem schönen Erlebnis.



Mitte Juni stand das Zuckertütenfest vor der Tür. Am späten Nachmittag warteten alle Kinder und Eltern gespannt auf unseren Gast vom Teddybärenmuseum aus Sonneberg. Wir wollten selbst kleine Teddybären anfertigen. Jedes Kind suchte sich einen Bären aus, gemeinsam

mit Mama oder Papa wurde das Bärchen befüllt und zugenäht. Anschließend bekam der Teddy noch eine Geburtsurkunde, in der der Name eingetragen wurde. So entstand für jeden ein schönes Andenken, das jedes Kind mit nach Hause nehmen konnte.



Außerdem besuchten uns zwei Zwerge aus dem Land des Zuckertütenbaumes, die jedem Kind eine Zuckertüte überreichten.

Beim gemeinsamen Zusammensein und Braten ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken, den Vatis fürs Braten, den Muttis fürs Kuchenbacken und für die Zubereitung der leckeren Salate.

Zur Einstimmung in das bevorstehende Schulleben führen unsere zwei Schulanfänger mit einer Erzieherin mit dem Schulbus in die Grundschule Neunhofen. Dort verbrachten sie den Vormittag, an dem sie verschiedene Klassen und den Schulhort besuchten sowie selbst kleine Aufgaben lösten.

Abschließend möchten wir uns auch noch bei André Wagner bedanken, der für uns zwei Spielkisten für den Außenbereich unseres Kindergartens anfertigte. Nun wünschen wir allen einen schönen heißen Sommer, eine schöne Urlaubszeit und viele schöne Erlebnisse.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Zwergenland in Nimritz

Kindergarten „Haus der kleinen Spatzen“ Oppurg

Unsere große Gruppe hatte bis zu ihrem Abschluss viele erfreuliche Veranstaltungen zu besuchen und vorzubereiten. Am 6. Mai luden wir Muttis und Vatis zu einem gemütlichen Nachmittag in unsere Gruppe ein. Wir erfreuten sie mit einem kleinen Programm und selbstgebastelten Geschenken.



Am 11. Mai fuhren wir mit dem Zug nach Gera in den Tierpark. Dort konnten wir viele Tiere sehen und hautnah erleben. Viel Spaß hatten wir auch auf der kleinen Eisenbahn die uns aus dem Tier-

parkgebäude herausfuhr. Bis zur Heimreise besuchten wir noch einen großen Spielplatz in Gera.

Am 18. Mai nahmen wir an der Sportveranstaltung „Pokal des Landrates“ in der Festhalle Neustadt/Orla teil und erkämpften uns den 3. Platz. Wir fuhren ganz stolz mit unseren Urkunden und Medaillen nach Hause.

Am 19. Mai nahmen wir an der Veranstaltung „Sicherheit braucht Köpfchen“ im TEWA-Saal Neustadt/Orla teil. Dort wurden den künftigen Schulanfängern auf spielerische Art die Regeln im Straßenverkehr dargeboten.

Am 20. Mai war es dann soweit und wir luden unsere Eltern, Geschwister, Omas und Opas zu unserer Abschlussfeier ein. Alle Gruppen verabschiedeten sich mit einem kleinen Programm von uns. Zum Schluss zeigten auch wir, was wir im Kindergarten alles gelernt haben. Nachdem wir gemütlich Kaffee getrunken und Eis gegessen haben, kamen die 7 Zwerge und brachten für jedes Kind eine Zuckertüte. Mit der Bastelmappe und einem schönen Blumenstrauß gingen wir dann nach Hause. Wir bedanken uns bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und der Schlossgärtnerei Querengässer für die schönen Blumen. Wir wünschen allen Kindern und deren Angehörigen einen schönen Urlaub. Den Schulanfängern aber wünschen wir einen guten Start in der Schule und viel Spaß beim Lernen.

Das Kindergarten-Team

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst in Bodelwitz

am Sonntag, 11. Juli

10:00 Uhr in der Kirche in Bodelwitz

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

6. So. nach Trinitatis, 11. Juli

09.00 Uhr Langendembach

10.15 Uhr Kleindembach

Samstag, 17. Juli

11.00 Uhr Langendembach (mit Heiligem Abendmahl)

16.00 Uhr Langenorla (Posaunengottesdienst zum Gemeindefest; anschließend Feier im Pfarrgarten mit Live-Musik, thüringischen und siebenbürgischen Spezialitäten, Getränken und Pony-Reiten)

7. So. nach Trinitatis, 18. Juli

17.00 Uhr Freienorla (Orgelkonzert mit Normann Görl)

8. So. nach Trinitatis, 25. Juli

14.00 Uhr Vorwerk Seebach (Gottesdienst unter freiem Himmel mit Posaunenchor und Pfarrer Christoph Fuss)

Freitag, 30. Juli

09.30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

9. So. nach Trinitatis, 1. August

09.00 Uhr Schweinitz

10.15 Uhr Langendembach

10. So. nach Trinitatis, 8. August

09.00 Uhr Freienorla (mit Schulanfängern)

10.15 Uhr Langenorla

Verkauf

Die Kirchengemeinde Langendembach beabsichtigt, ihr ehemaliges Pfarrhaus samt Nebengebäude und ca. 1500 qm Grundstück mit Erbbaurechtvertrag (07381 Langendembach, Nr. 49) zu verkaufen. Der Verkäufer behält sich vor, im Grundbuch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit einzutragen, VB: 49.000,00 €, Interessenten geben ihre schriftlichen Gebote bitte bis zum 15.08.2010 im Pfarramt Langenorla ab (Ortsstr. 18, 07381 Langenorla).

Glückwunsch

Wir gratulieren unseren Täuflingen Elias Leuthold und Nadine Leuthold ganz herzlich zu ihrer Taufe und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Gemeindenachmittag

Dienstag, 03.08., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Freiwilliges Kirchgeld in Kleindembach

Es wird in Höhe von ca. 18 € pro Person erbeten und verbleibt zu 100% in unserer Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank!

Bankverbindung: Ev. Kirchengem. Kleindembach, KSK Saale-Orla (BLZ 830 505 05), Konto 31747.

Monatsspruch Juli 2010

„So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!“

Hosea 12,7

**Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Christoph Fuss**

Ev.-Luth. Pfarramt Oppurg

Gottesdienste:

Samstag, den 10.07.10

17.00 Uhr Solkwitz im Freien am Teich

Sonntag, den 11.07.10

08.30 Uhr Rehmen

10.00 Uhr Oppurg

Sonntag, den 18.07.10

09.00 Uhr Oberoppurg

Sonntag, den 25.07.10

10.00 Uhr Oppurg

Samstag, den 31.07.10

17.00 Uhr Döbritz

Sonntag, den 01.08.10

09.00 Uhr Kolba

Sonntag, den 08.08.10

09.00 Uhr Oberoppurg

10.00 Uhr Oppurg

Bibelstunde:

Montag, den 26.07.10

19.30 Uhr im Pfarrhaus Oppurg

Alle sind herzlich eingeladen!

Urlaubsvertretung:

Pfarrer Stötzner hat vom 22.07.10 bis 04.08.10 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Preißer aus Ranis, Tel. 03647/413810.

Ihre Kirchenältesten

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pöbneck, Bahnhofsstraße 19

Immer wieder kehrende Termine

Gottesdienst

Sonntag um 9:30 Uhr und Mittwoch um 19:30 Uhr

Vorsonntagsschule

Sonntag, 9:30 Uhr

parallel zum Gottesdienst (Kinder 3 - 5 Jahre)

Sonntagsschule

Sonntag, 9:30 Uhr

parallel zum Gottesdienst (Kinder 6 - 10 Jahre)

Religionsunterricht

Sonntag, 10:45 Uhr

Für alle ab Sechzig - Gesprächsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr

Gemeinde im Gespräch

Einmal im Monat Donnerstag um 19:30 Uhr

Treffpunkt Bibel

Einmal im Monat Donnerstag um 20:00 Uhr

Chorprobe „Neue Töne“

jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr

Gemischter Chor

Montag (außer jeden 1. Montag im Monat), 19:30 Uhr

Jugendstunde

Einmal im Monat immer sonntags

Gemeindeleitersprechstunde

jeden letzten Montag im Monat, 19:00 Uhr

Telefonnummer

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Kortüm (03 65) 5 51 91 35

Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pöbneck

GOTTESDIENSTE JEHOVAS ZEUGEN

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstrasse 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Komm, folge mir nach
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Themen im Juli 2010:

- Fr: 02.07. Von klein auf schulen
So: 04.07. Den „furchteinflößenden Tag“ fest im Sinn behalten
Fr: 09.07. Können Menschen dadurch, dass sie den biblischen Maßstab für Geschlechtsmoral verwerfen, wirklich Freiheit erlangen?
So: 11.07. Ist Gott noch Herr der Lage?
Fr: 16.07. Was sagt die Bibel über materialistische Bestrebungen und übermäßigen Alkoholgenuss?
So: 18.07. Wessen Wertvorstellungen teilen wir?
Fr: 23.07. Wann fällt es uns leichter unsere Brüder so zu sehen, wie Jehova sie sieht?
So: 25.07. Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt
Fr: 30.07. Warum Harmagedon notwendig ist

Forstbetriebsgemeinschaften

Mitteilung zur Liquidation der FBG Oppurger Heide

Auf Grund der Fusion der FBG Oppurger Heide mit der FBG Dürrbachgrund wurde die FBG Oppurger Heide zum 22.02.10 lt. Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst und ging in Liquidation über. Die Anerkennung und Verleihung der Rechtsfähigkeit als FBG Oppurger Heide wurde vom TMLFUN mit Bescheid vom 26.05.10 widerrufen. Die Mitglieder sind gemäß Antrag der FBG Dürrbachgrund beigetreten. Die Liquidation der FBG Oppurg soll ein Jahr betragen. Als Liquidatoren wurden Dieter Riege und Peter Graetsch bestellt. Anschrift: D. Riege, Bergstr.12, 07381 Oppurg

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Weira

1. Flurbegehung in Weira

Am Samstag, dem 12.06.2010, fand unsere 1. Flurbegehung statt. Bei bestem Wanderwetter trafen sich interessierte Wald- und Grundstücksbesitzer auf dem Sportplatz Weira, wo sich jeder erst einmal bei einer deftigen Linsensuppe und Getränken stärken konnte. Von dort aus ging es dann zum „Kleinaer Weg“ zu unseren Infostop. Von dort aus hatten wir einen wunderbaren Blick über die Weiraer Flur über Felder, Wiesen und Wälder.



Unser Förster Matthias Groll hielt dort einen Vortrag zum Thema Durchforstung, Waldpflege, Bestandsverbesserungen und Wirtschaftlichkeit.

Anschließend informierte uns unser Jagdpächter Josef Bergmeyer

über Wildhege und Pflege, Baumverbisschutz sowie die Funktion von Fuchskunstabteten.

Nach diesen ausführlichen und interessanten Vorträgen begaben wir uns im Anschluss daran bei einem gemütlichen Fußmarsch zur Jagdhütte, wo alle Grundstücksbesitzer von bejagbaren



Flächen in der Flur Weira von den Jagdpächtern zu einem großen Grillfest eingeladen wurden.

Vielen Dank an alle, die bei der Organisation der 1. Flurbegehung und der Durchführung geholfen haben.

Karsten Röbig

Vorstand Jagdgenossenschaft

Auszahlung der Jagdpacht

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weira am 23.04.2010 wurde der Beschluss zur Auszahlung Reinertrages für das Jagdjahr 2009/2010 und Ausschüttungszeitpunkt in 3 Jahren (2012) gefasst.

Der Anspruch eines Jagdgenossen auf Auszahlung des Anteils am Reinertrag erlischt, falls er nicht innerhalb von 6 Monaten nach der Feststellung des Verteilungsplanes schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird (§ 14 Abs. 3 der Satzung). Die Frist beginnt mit Erscheinen des Amtsblattes.

K. Röbig

Jagdvorsteher

Vereine und Verbände

KC Schlossnarren Oppurg - Geburtstage im Juli

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 02. Juli: Evelyn Junge
am 03. Juli: Laura Blumenstein
am 07. Juli: Peter Albrecht
am 09. Juli: Petra Petzold
am 10. Juli: Julia Kleinsim
am 15. Juli: Gunter Eschrich
am 27. Juli: Andreas Lindig
Maria Pechtl



Wir wünschen Gesundheit, Lebensfreude, saubere Zehennägel und weiterhin viel Spaß und Engagement bei den Schlossnarren!

Schlossturnier Ü35 um den Pokal der Firma Login Computerservice

Hermsdorf erneuter Pokalsieger beim Oppurger Altherrenturnier

Zum diesjährigen Handball - Altherrenturnier auf dem Oppurger Sportplatz hatten sich neben dem gastgebenden TSV 1898 Oppurg die Mannschaften vom SV Hermsdorf, dem TSV Germania Krölpa und der SG Saalfeld / Könitz angemeldet.



Altherrenmannschaft des TSV 1898 Oppurg mit Schiri P. Herzog

Für Oppurgs Mannschaft ein freudiges Wiedersehen, denn beim Zusammenspiel von Trainer (1. Männer) Tom Kriesche, den Ex-Spielertrainern Uwe Pechtl und Frank Switala, Sponsor Holger Kamutzki, Ex - Oppurger Torsten Kandler, dem langjährigen ehemaligen Torhüter Andreas Fritz sowie Klaus Pohle kamen wieder einmal Erinnerungen an noch nicht allzu lang zurückliegende großartige Handballzeiten auf.

Durch Frank Pechtl, Bodo Bergmann, Mike Lange, Enrico Jankow und Thomas Knaf wurde die Mannschaft mit noch erfolgreichen aktiven Spielern der ersten bzw. zweiten Männermannschaft komplettiert.

Im ersten Spiel unterlag Krölpa der SG Könitz / Saalfeld mit 7:14. Im Anschluss daran zeigte Titelverteidiger Hermsdorf mit

einem 12:6 dem Gastgeber, wer auch die diesjährigen Titelaspiranten sein werden. In Ihrer zweiten Partie gegen Krölpa zeigte sich mit einem überzeugenden 13:6, dass die Oppurger Altherren noch richtig guten Handball spielen können. Im der vierten Begegnung ließ Hermsdorf die SG Sif / Könitz durch ein 14:9 nach dem Schlusspfiff ohne Punkte auf dem Feld stehen.

In der anschließenden Partie mussten die Hermsdorfer nachlassenden Kräften Tribut zollen, da nur wenig Zeit blieb, um sich zwischen den beiden Partien zu regenerieren. Krölpa kämpfte tapfer und zog sich mit 10:13 recht gut aus der Affäre, für einen Sieg reichte es aber leider nicht.

Im letzten Spiel des Turnieres stand Gastgeber Oppurg der SGH Könitz / Saalfeld gegenüber. Es ging um Platz 2 und 3 an diesem Tag. Hochmotiviert gingen die Handballer des TSV ans Werk und nach 2 mal 12,5 Spielminuten zeigte die Anzeigetafel: Deutlicher Sieg für Oppurg mit 13:9 und damit immerhin Vize-Pokalsieger hinter den souveränen Hermsdorfern im diesjährigen Altherrenturnier um den Pokal der Firma Login Computerservice.

Großen Dank an Holger Kamutzki dem Sponsor und gleichzeitig auch Mitspieler bei diesem gelungenen Turnier. Lobenswert auch die Leistung der Organisatoren, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Helfer und dem Team des Sportlerheims in Oppurg.

Der TSV spielte mit: A. Fritz, E. Jankow (beide Tor), B. Bergmann (8), H. Kamutzki (8), T. Kandler (2), T. Knaf, T. Kriesche (4), M. Lange (3), F. Pechtl (4), U. Pechtl, K. Pohle (1), F. Switala (2)

Der Volkschor informiert

Am Dienstag, dem 15. Juni 2010 führte der Volkschor Oppurg 1853 e.V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung mit turnusgemäßer Wahl des Vorstandes durch. Im Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre konnte unsere Vorstandsvorsitzende Heike Lange wiederum auf eine erfolgreiche Tätigkeit im Berichtszeitraum

verweisen. Die Verbindung zu den Chören des Sängerkreises „Jena - Mittleres Saaletal“ wurde weiter gefestigt, was sich in der regelmäßigen Teilnahme unseres Gesangsvereins am Adventskonzert in der Goethe Galerie und am beliebten Berg- und Parksingen in Drackendorf manifestiert. Auch die seit einigen Jahren bestehende Freundschaft zu den Chören im „Land der tausend Teiche“ erfuhr eine weitere Fortsetzung in der Teilnahme am Sängerball zum 40. Vereinsjubiläum des Drebaer Frauenchors. Im Orlatal gehören insbesondere die Teilnahme an den Chortreffen der Volkssolidarität und das Frühlingssingen in der Shedhalle zu den regelmäßigen Konzerterminen.

Einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert haben auch die zahlreichen Auftritte bei privaten Jubiläen von Vereinsmitgliedern, die vorweihnachtlichen Konzerte in unserer Region und die musikalische Mitgestaltung der Christvesper in einer Kirchengemeinde des Kirchspiels Oppurg.

Für ihre langjährige aktive Sangesstätigkeit konnten unsere beiden Altistinnen Inge Thalmann und Irmela Müller für 40 Jahre Mitgliedschaft durch den Deutschen Chorverband mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet werden. Eine gleichartige Ehrung erfuhr unsere Stimmbildnerin Johanna Fohri für 30 Jahre Mitgliedschaft in einer Singgemeinschaft.



Zuvor beglückwünschte Bürgermeisterin Christine Timmler unseren musikalischen Leiter Bernhard Thalmann zu seiner Auszeichnung und dankte ihm für sein langjähriges Engagement. Sie erinnerte daran, dass der Volkschor das kulturelle Leben der Gemeinde zu

vielfältigen Anlässen bereichert.

In seinem Bericht zur Finanzlage des Vereins konnte unser Kassenwart Eberhard Zauch die satzungsgemäße Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel nachweisen. Für beide Berichte erteilte die Mitgliederversammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung. Gemäß Satzung fand im Anschluss die Neuwahl des Vorstandes statt. Mit großer Mehrheit erhielt unsere Vorsitzende Heike Lange und auch die übrigen Vorstandmitglieder erneut das Vertrauen und wurden für weitere zwei Jahre mit der Führung des Vereins betraut. Unser Ehrevorsitzender Horst Linke schied auf eigenen Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen aus dem Beirat.



Vordere Reihe von links:
Vorsitzende
Heike Lange,
Schriftführerin
Gudrun Muhm,
Christa Bergmann.
Mittlere Reihe von links:
Chorleiter Bernhard
Thalmann, Dieter Pabst,
Karl Möcker.

Hintere Reihe von links: Kassenwart Eberhard Zauch,
stellv. Vorstandsvorsitzender Harald Müller.

Nach der Sommerpause beginnen die regulären Chorproben am Dienstag, dem 10. August zur gewohnten Zeit um 19:30 Uhr im Vereinsraum des Dorfgemeinschaftshauses in Oppurg. Neuzugänge sind immer herzlich willkommen. Ein solcher Anfang bietet eine gute Gelegenheit neu einzusteigen, zumal sich die Chorarbeit dann bereits auf die Advents- und Weihnachtszeit konzentriert.

K. Möcker

Kinderfest 2010 in Rehmen

Für die 20. Auflage des Kinderfestes in Rehmen am 05.06.2010 hat sich der Feuerwehrverein Rehmen e.V. für die Kinder etwas ganz besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „**Ritter, Räuber, Burgfräulein**“ veranstalteten die rührigen Organisatoren „*derer vom Gamsenberg*“ ein mittelalterliches Ritterturnier mit originellen Wettkämpfen.

Nach den meteorologischen Missgeschicken der letzten Jahre wurde die Veranstaltung in diesem Jahr von Kaiserwetter gekrönt. Wenn auch die aufwendigen Vorbereitungen bei herbstlichen Bedingungen erfolgten, so wurden doch die Guten Prognosen der Wetterfrösche erfüllt.

Bereits am Freitag fand das traditionelle Lagerfeuer auf dem Sportplatz an der Schmiede großen Zuspruch bei Groß und Klein, und zur Einstimmung auf die mittelalterlichen Ereignisse des folgenden Tages zog „*Günter, der sündige Verkünder*“ mit seiner Feuershow und markigen Sprüchen nicht nur die Kinder in seinen Bann.



Das Kinderfest am Samstag begann mit einem Umzug durch das Dorf, angeführt vom Fanfarenzug aus Neustadt/Orla unter der Leitung von Thomas Nagel. Unter ihren kräftigen Klängen erschallte das ganze Dorf und machte sich auf zur Festwiese an der Orla. Alle Beteiligten hatten

sich für diesen Tag entsprechend dem Motto in mittelalterliche Gewänder gehüllt; hübsche Burgfräulein Seite an Seite mit edlen Rittern, Marktweibern, Handwerkern in altem Zeug, Ritter und Pagen gaben ein tolles Bild.



Der Sportplatz hatte sich mit Hilfe vieler fleißiger Hände aufwendig in einen mittelalterlichen Marktplatz verwandelt. An der *Gamsenburg* konnte man Erfrischungen erwerben, gleich nebenan verabreichten gut aufgelegte Mönche an ihrem „*Met-Punkt*“ sinnliche Getränke und deftige Bratspezialitäten. Die Kinder konnten sich auf einer Burg aus Stroh austoben und machten davon ausgiebig gebrauch, viele bemalten ihre Schwerter und Schilder die ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Der Streichelzoo Neunhofen mit seinem prächtigen Esel und Ziegen, Guntram und Florian Hoppert mit ihren Pferden sowie Rosi Dornheims Ponyreiten unterstrichen dieses Flair. Die zahlreichen Gäste konnten bei Kaffee und Kuchen sowie den beliebten Detschern das schöne Wetter genießen und ihre Kinder und Enkel bei ihren sicherlich schwierigen Aufgaben des Ritterturniers begleiten.

Anliegen der Veranstalter war die Einbeziehung vornehmlich der Eltern und das gemeinsame Erleben der Aufgaben. Aus diesem Grund sollte jeder „*Recke*“ die Ritterprüfungen mit einem „*Rappen*“ (oder Helfer) absolvieren. So ging es beim Lanzenstechen darum, einen Ring Huckepack vom „*Pferd*“ aus zu treffen, beim Drachentöten wurden die helfenden Hände zum Betrieb der Kübelspritze benötigt, beim Fassrollen und Hindernislauf waren die Ritter ebenfalls auf die Hilfe ihrer tüchtigen „*Pferde*“ angewiesen. Wer dann noch die Wildsau mit Dart-Pfeilen erlegte und sich geschickt in Hufeisenwerfen zeigte hatte die schwierigen Prüfungen eines Ritters hinter sich gebracht. Um allen etwas gerechter zu werden bekamen die weiblichen sowie die jüngeren Recken Bonuspunkte. Nach einem spannenden Wettkampf konnten dann folgende Ritter freudestrahlend ihre Pokale aus den Händen von „*Andreas von Oberböhmisdorf*“ entgegen nehmen:

1. Platz : Patrizia Ölbrich mit Rappe Jörg
2. Platz: Johannes Büttner mit seinem „*Süßen*“ Gaul Jürgen
3. Platz: Phillip Schmitz und Evi



Am Abend wurde wieder Themengerecht zu den Sommerfilmtagen in Gemeindefest eingeladen. Nicht nur die Kinder, auch so manche Erwachsene erfreuten sich an „*Wicki und die tollen Männer*“ bzw. „*Siegfried*“. Wer den schönen Tag abrunden wollte, konnte mit seinen Kindern im Zelt der Jugendfeuerwehr übernachten.

Für das tolle Wochenende bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Gästen und hoffen im nächsten Jahr auf eine ähnlich gelungene Veranstaltung.

Insbesondere bedanken wir uns bei allen Helfern und Sponsoren die zum Gelingen des wunderschönen Kinderfestes Ihren Betrag geleistet haben!

Eure Räuber, Ritter und Burgfräulein`s von REHMEN